

(1) Was ist der Freundeskreis Ukraine?



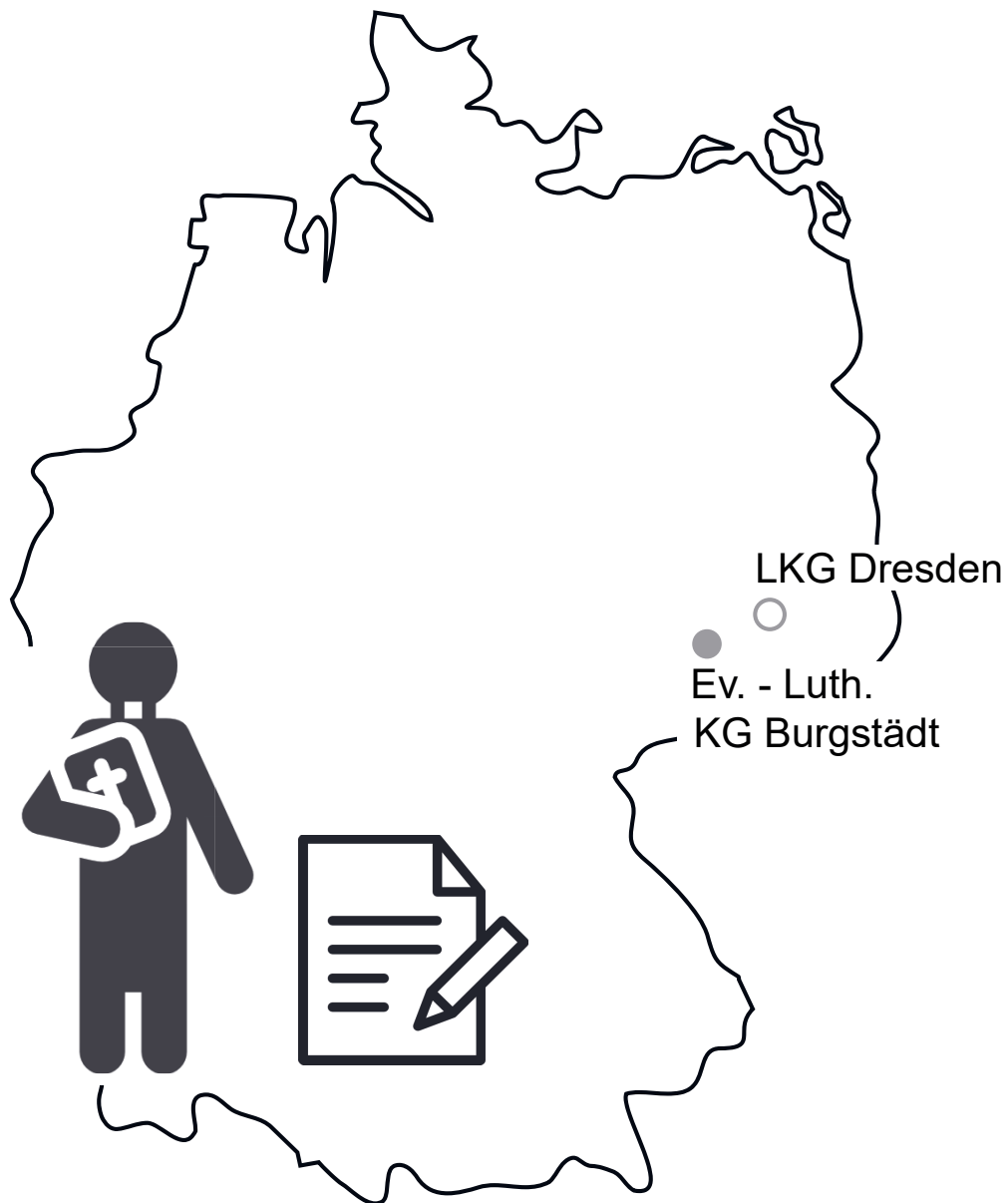
Der Freundeskreis Ukraine ist eine Initiative von Christen aus unterschiedlichen Gemeinden. Wir arbeiten zusammen mit verschiedenen sächsischen (Kirch-) Gemeinden, dem Deutschen EC Verband, dem Gnadauer Gemeinschaftsverband, Gemeinnützigen Vereinen, privaten Helfern und Missionsgesellschaften.

Über freundschaftliche Verbindungen halten wir Kontakte zu Menschen, Pastoren und Gemeinden innerhalb der Ukraine.

Aktuell bestehen unsere Aktivitäten hauptsächlich in der Organisation von Hilfstransporten sowie in Besuchen der Empfänger unserer Lieferungen vor Ort.

Mehr Informationen über uns und das Netzwerk in der Ukraine gibt es hier:
<https://freundeskreis-ukraine.de/ueberuns/>

(2) Wie sind wir organisiert?



Administrativ und Pastoral werden unsere Hilfstransporte hauptsächlich in Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burgstädt und der Landeskirchlichen Gemeinschaft Dresden organisiert.

Spenden für unsere Nothilfeprojekte können jederzeit auf das Konto der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burgstädt gezahlt werden. (Kontodaten siehe Seite 8)

(3) Wie werden unsere Transporte zusammengestellt?

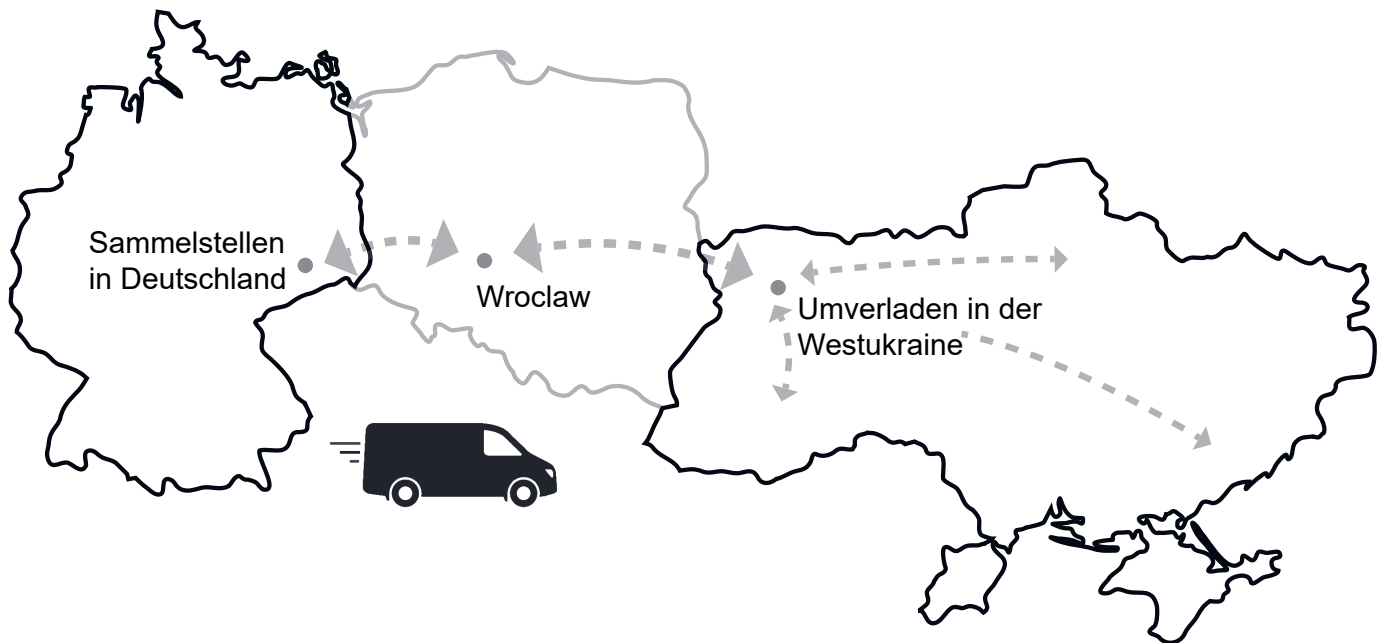


Die praktische Umsetzung der Hilfstransporte - *von Spendenaufrufen, über Materialbeschaffungen, Packaktionen, Verladung auf den Fahrzeugen, bis hin zur Vorbereitung der Papiere für den Grenzübertritt der Hilfsgüter* - erfolgt in Zusammenarbeit verschiedener Ortsgemeinden, lokaler und privater Initiativen.

Seit Beginn des Krieges sind die Transporte oft über die Gemeinden in Zwickau, Hermsdorf, Auerbach/Erz., Burgstädt, Dresden, Ebersbach sowie Zittau abgewickelt worden. Die Organisationsstruktur ist aber insoweit offen, dass sich jederzeit andere Gemeinden und Initiativen der Arbeit anschließen können. So wurden in der Vergangenheit bspw. Hilfstransporte auch immer wieder in Zusammenarbeit mit dem Christlichen Hilfsverein Wismar e.V. aus Mecklenburg-Vorpommern organisiert.

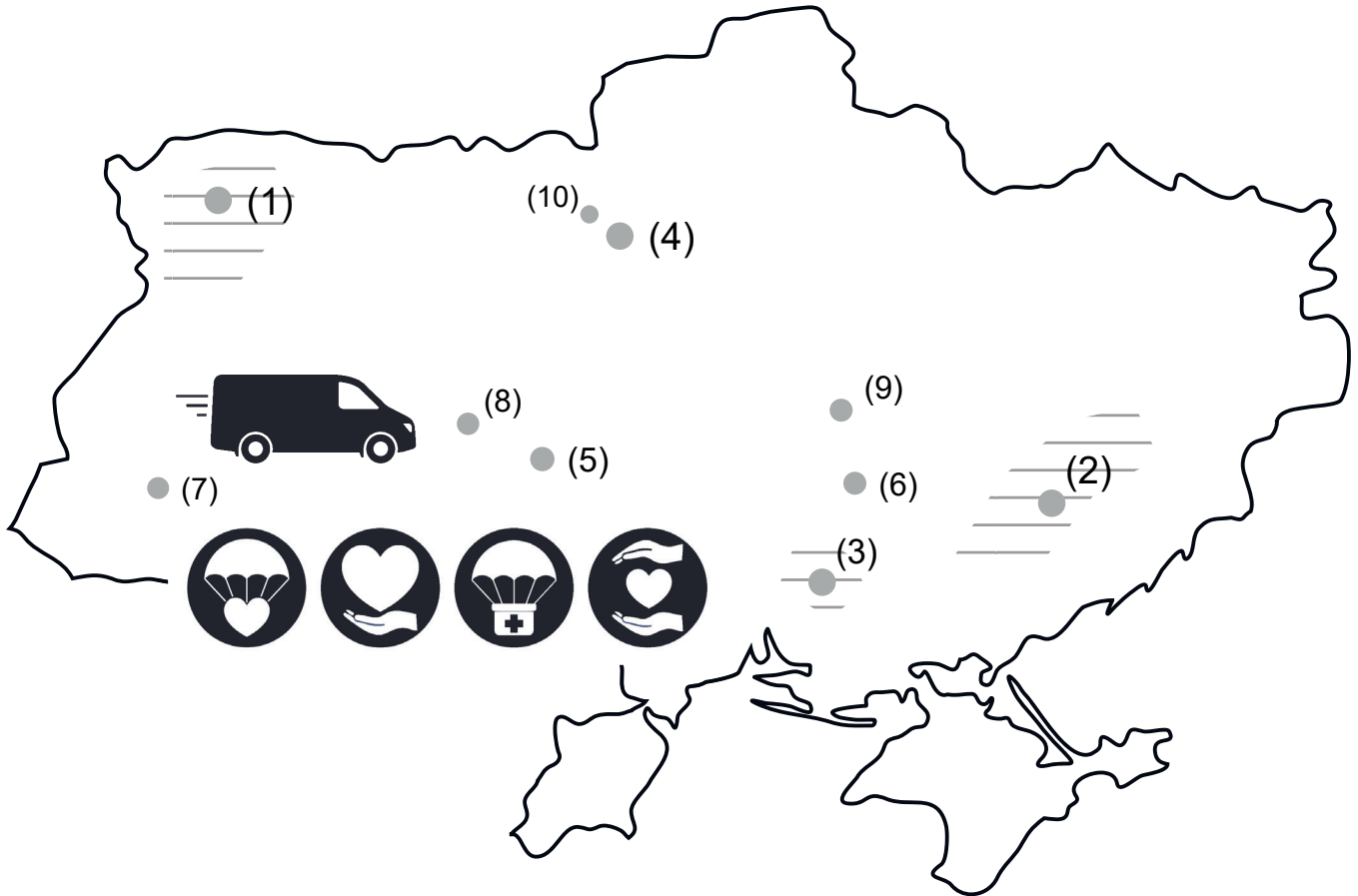
Ihr wollt euch mit eurer Gemeinde, Jugendgruppe, Firma etc. gerne selbst mit an einem der Hilfstransporte beteiligen? Dann spricht gerne einen unserer Ansprechpartner an. Infos dazu gibt es auf der letzten Seite!

(4) Wie kommen die Hilfsgüter in die Ukraine?



Die Hilfsgüter werden auf Kleinbussen oder kleinen Lastkraftwagen verladen und von uns bis nach Wrocław (Breslau) gebracht. Dort wartet ein ukrainischer Spediteur, der die Lieferung entgegennimmt und die Güter weiter bis in die Westukraine transportiert. In der Westukraine werden die Hilfsgüter von den befreundeten Gemeinden in Empfang genommen und gewissenhaft für die direkte Verwendung vor Ort (z.B. Flüchtlingshilfe) oder den Weitertransport innerhalb des Landes (z.B. in Krisengebiete wie den Donbas) vorbereitet.

5. Wie werden die Hilfsgüter in der Ukraine verteilt?



Die Verteilung der Hilfsgüter erfolgt zuerst aber nicht ausschließlich über das Netzwerk der Christen und Gemeinden innerhalb des ukrainischen Baptistenbundes. Die christlichen Gemeinden sind in der Ukraine durch das ganze Land hindurch sehr gut miteinander verbunden und organisiert.

Die Hilfsgüter gehen so über direkte Kontakte schnell und unbürokratisch an die Orte, an denen sie gerade am nötigsten gebraucht werden.

Unsere Transporte haben so seit Kriegsbeginn außerhalb der Region um Cherche (Kamin-Kaschyrskij) zum überwiegenden Teil Gebiete wie den Donbas (insbesondere die Stadt Pokrowsk + Umgebung) sowie einige kleine Orte in der Region Cherson erreicht. Aber auch in vielen anderen Orten und Städten konnte durch die Hilfsgüter geholfen werden.

Hier findet ihr eine Auflistung der belieferten Regionen und Städte:

Orte in der Region Kamin-Kaschyrskij (1), Orte im Donbas / Stadt Pokrowsk (2), Orte in der Region Cherson (3), Orte im Gebiet Kiew (4), die Stadt Winnyzja (5), die Stadt Kriwij Rig (6), die Kleinstadt Jaremcha (7), die Stadt Chmelnyzkyj (8), die Stadt Kremenschuk (9) sowie die Stadt Irpin in der Oblast Kiew (10).

Eine genaue Übersicht zur Art der Hilfsgüter, dem Einsatzzweck, der einzelnen Ortschaften im Donbas sowie dem Netzwerk, über das die Verteilung innerhalb der Ukraine stattfindet, findet ihr in der Anlage „Überblick zu den Hilfstransporten“.

Ansprechpartner

Oksana und Michael Hochberg
(LKG Dresden; Kontakt: o.hochberg@gmx.de)

Isabell und Dominik Wetzel
(Luthergemeinde Zwickau; Kontakt: isabell_und_dominik@web.de)

Anna Bergmann
(LKG Hermsdorf / EC Sachsen; Kontakt: annabergmann@ec-sachsen.de)

Walther Kehrer
(LKG / Kirchgemeinde Auerbach/Erz.; Kontakt: walther.kehrer@gmail.com)

Michael Friedemann
(Kirchgemeinde Burgstädt /
Evangelische Jugend Chemnitz; Kontakt: michael_friedemann@freenet.de)

Andreas Haftmann
(Kirchgemeinde Burgstädt; Kontakt: kontakt@freundeskreis-ukraine.de)

Aktuelle Informationen

sowie Berichte und Bilder vergangener Transporte:

<https://freundeskreis-ukraine.de/>



www.freundeskreis-ukraine.de

Spenden

Auf das Konto der Ev.-Luth. KG Burgstädt

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Chemnitz

IBAN: DE03 3506 0190 1682 0090 51

BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank

Verwendungszweck: RT 0722 - Ukrainehilfe - Name - Anschrift - Spende



Für die Datenübernahme diesen QR-Code einfach mit der Banking-App scannen.

Bitte unbedingt die Adresse des Spenders im Verwendungszweck mit angeben. Am Beginn des neuen Jahres wird dann unaufgefordert eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

www.freundeskreis-ukraine.de/spenden/